



Deutsche Altersklassenmeisterschaften in Pforzheim.

Vom 15. bis 17. April fanden die 47. Deutschen Altersklassenmeisterschaften im Synchronschwimmen ausgerichtet vom SSC Karlsruhe in Pforzheim statt. Insgesamt nahmen 22 Vereine aus ganz Deutschland teil.

Freitag Mittag begann der Wettkampf mit der Pflicht der Altersklassen C, B, und A, bei der die Mädels der WF Delphin Eschweiler bereits wichtige Punkte

sammelten. Am Abend folgte dann der Wettkampf der technischen Kür im Duett in der Altersklasse der Junioren. Hier gingen Lea und Jana von Meer an den Start und belegten einen guten vierten Platz. Am Samstag wurde die freie Kür im Duett von Lea von Meer und Julia Delzepich geschwommen. Leider knapp am Treppchen vorbei konnten sie dennoch den vierten Platz halten. Ebenfalls am Samstag gingen die Gruppen an den Start. Die technische Kür Gruppe der Junioren (Jahrgänge 1992 bis 1990), geschwommen von Lea und Jana von Meer, Julia Delzepich, Christine Pauls und Friederike Büchler, sicherte sich, wie schon das Duett, den vierten Platz. Für die freie Kür ging dann statt Christine Pauls ihre Teamkollegin Sandra Cremer mit ins Wasser. Die Mädels machten weitere Punkte gut, doch leider reichte es auch diesmal nicht für Bronze. Trotzdem konnten alle mit einem vierten Platz auf deutscher Ebene sehr stolz sein. In der stark vertretenen Altersklasse C (Jahrgänge 1997 bis 1999) erreichten Ida Schmetz, Dana Henkel, Julia Brocker, Paula Haake, Annika Heiner und Milena Derichs im Gruppenwettkampf einen tollen siebten Platz. Ebenfalls stark vertreten waren die Gruppen der Altersklasse A/B (1993 bis 1996). Hier gingen Ann-Kathrin Mertens, Sarah Rühmkorff, Cindy Former und Katharina Groh für Eschweiler an den Start und schafften es mit Rang 10 unter die Top-Ten. Cindy und Katharina konnten sich ebenfalls im Duett beweisen und freuten sich nach einer tollen Kür über einen guten fünften Platz.

Am Sonntag ging Katharina Groh dann ein letztes Mal ins Wasser und zeigte ihre freie Kür im Solo. Mit einer tollen Punktzahl erreichte sie den siebten Platz. Die Trainerinnen Christine Schorn, Ellen Paggen, Andrea Kreutz und Michaela Martinett können mit so vielen vorderen Plätzen auf einer deutschen Meisterschaft sehr zufrieden sein.